Niederschrift

über die Sitzung des Rates der Stadt Eschweiler am Mittwoch, den 11.12.2013, 16.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Bürgermeister Rudi Bertram	Verwaltung

stellv. Vorsitzende/r

Frau 1. stellv. Bürgermeisterin Helen Weidenhaupt	SPD

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Wilhelm Broschk	SPD
Frau Ratsmitglied Nicole Dickmeis	SPD
Herr Ratsmitglied Peter Gartzen	SPD
Herr Fraktionsvorsitzender Leo Gehlen	SPD
Herr Ratsmitglied Stefan Kämmerling	SPD
Herr Ratsmitglied Peter Kendziora	SPD
Frau Ratsmitglied Kristina Klinkenberg	SPD
Frau Ratsmitglied Angelika Köhler	SPD
Herr Ratsmitglied Ottmar Krauthausen	SPD
Frau Ratsmitglied Nadine Leonhardt	SPD
Herr Ratsmitglied Oliver Liebchen	SPD
Frau Ratsmitglied Edeltraud Lindner	SPD
Herr Ratsmitglied Stephan Löhmann	SPD
Frau Ratsmitglied Monika Medic	SPD
Frau Ratsmitglied Claudia Moll	SPD
Frau Ratsmitglied Brigitte Priem	SPD
Herr Ratsmitglied Martin Scholz	SPD
Herr Ratsmitglied Dietmar Schultheis	SPD
Herr Ratsmitglied Achim Schyns	SPD
Herr Ratsmitglied Frank Wagner	SPD
Frau Ratsmitglied Angelika Werner	SPD
Frau Ratsmitglied Angelika Zimmermann	SPD
Frau Ratsmitglied Agnes Zollorsch	SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Frau Ratsmitglied Ute Casel	CDU
Frau Ratsmitglied Renée Grafen	CDU
Herr Ratsmitglied Thomas Graff	CDU
Herr 2. stellv. Bürgermeister Manfred Groß	CDU
Herr Ratsmitglied Dr. Christoph Herzog	CDU
Herr Ratsmitglied Frank Kortz	CDU
Herr Ratsmitglied Wilfried Maus	CDU
Frau Ratsmitglied Maria Mund	CDU
Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters	CDU
Herr Fraktionsvorsitzender Bernd Schmitz	CDU

Ratsmitglieder FDP-Fraktion

Herr Ratsmitglied Hans-Jürgen Krieger	FDP
Herr Ratsmitglied Konstantin Theuer	FDP
Herr Ratsmitglied Volker Willms	FDP

Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Fraktionsvorsitzender Franz-Dieter Pieta	GRÜNE
Herr Ratsmitglied Dietmar Widell	GRÜNE

Ratsmitglieder UWG-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Erich Spies	UWG
Herr Ratsmitglied Manfred Waltermann	UWG

Ratsmitglied DIE LINKE

Herr Ratsmitglied Albert Borchardt	Die LINKE

Ratsmitglieder FPU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Rudi E. Lennartz	FPU
Herr Ratsmitglied Wolfram Stolz	FPU

von der Verwaltung

Frau Marie-Antoinette Breil	Verwaltung
Herr Leo Breuer	Verwaltung
Frau Veronika Gehnen	Verwaltung
Herr Hermann Gödde	Verwaltung
Herr Helmut Gühsgen	Verwaltung
Herr Dr.-Ing. Bernd Hartlich	Verwaltung
Frau Sandra Hunscheidt-Fink	Verwaltung
Herr Reiner Jopke	Verwaltung
Herr Stefan Kaever	Verwaltung
Herr Dieter Kamp	Verwaltung
Herr Manfred Knollmann	Verwaltung
Herr Wolfgang Mertens	Verwaltung
Frau Bettina Merx	Verwaltung
Herr Edmund Müller	Verwaltung
Herr Heinz Rehahn	Verwaltung
Herr Dietmar Röhrig	Verwaltung
Herr Reinhard Swiechota	Verwaltung
Herr Dirk van Empel	Verwaltung

Schriftführer/in

Herr Sven Gans	Verwaltung
Frau Lisa Jahn	Verwaltung

Zur Ausbildung

Herr Daniel Merken	Verwaltung
Frau Anja Schloßmacher	Verwaltung
Frau Ghizlaine Khidous	Verwaltung
Herr Lukas Hagel	Verwaltung
Herr Matthias Thelen	Verwaltung
Herr Kevin Gerbig	Verwaltung
Herr Thomas Böken	Verwaltung

Abwesend:

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Jakob Bündgen	SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Frau Ratsmitglied Pia Dondorf	CDU
Herr Ratsmitglied Ralph Willms	CDU

Ratsmitglieder FDP-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Ulrich Göbbels	FDP

Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Frau Ratsmitglied Gabriele Pieta	GRÜNE

Ratsmitglieder UWG-Fraktion

Herr Ratsmitglied Hubert Müller	UWG

Bgm. Bertram eröffnete die Sitzung des Rates um 16.00 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die anwesenden Auszubildenden der Stadt Eschweiler und die Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs Simmerath/Stolberg der StädteRegion Aachen sowie die weiteren Zuhörer.

Bgm. Bertram stellte fest, dass die Einladung zur Ratssitzung sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Rates gegeben sei.

Bgm. Bertram wies auf die aktualisierte Tagesordnung hin. Des Weiteren sei noch ein Antrag der SPD-Fraktion zur Stadtteilentwicklung "Weisweiler im Wandel"; hier: Sanierung des Festhallenvorplatzes, eingegangen. Dieser solle unter Tagesordnungspunkt 7.6.1 behandelt werden. Hiergegen erhob der Stadtrat keine Einwände. Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil		**Vorlagen-Nummer**
1	Fragestunde für Einwohner	**- ohne -**
2	Genehmigung einer Niederschrift	**- ohne -**
3	Bestellung eines stellvertretenden beratenden Mitgliedes in den Jugendhilfeausschuss	**350/13**
4	Bestellung einer stellvertretenden sachkundigen Einwohnerin in den Sozial-und Seniorenausschuss	**353/13**
5	Bestellung eines stellvertretenden beratenden Mitgliedes in den Anregungs- und Beschwerdeausschuss	**384/13**
6	Bestellung eines weiteren Bediensteten zum stellv. Wahlleiter für die Kommunalwahlen und Integrationsratswahlen im Jahr 2014	**354/13**
7	Haushaltsentwurf 2014 sowie 4. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 - 2016	
7.1	Haushaltsreden der Fraktionen pp.	**- ohne -**
7.2	Errichtung eines Kunstrasenspielfeldes auf der Sportanlage "Im Kuckuck", Hastenrath; hier: Gemeinsamer Antrag des FC Preußen Hastenrath 1912 e.V. und des SV 1912 Nothberg e.V.	**298/13**
7.3	Errichtung eines Kleinspielfeldes mit Kunstrasenbelag; hier: Antrag des SV Falke Bergrath 1924 e.V. vom 20.09.2013	**340/13**
7.4	Sportplatz Röhe; hier: Antrag des Sportplatz Röhe e.V. vom 23.09.2013	**296/13**
7.5	Förderung zum Bau eines Proberaumes für die „Kaafsäck“	**385/13**
7.6	Zuschussgewährung an die Freizeitzentrum Blaustein-See GmbH; Antrag der Freizeitzentrum Blaustein-See GmbH vom 22.09.2013	**333/13**
7.6.1	Antrag der SPD-Fraktion zur Stadtteilentwicklung "Weisweiler im Wandel"; hier: Sanierung des Festhallenvorplatzes	**- ohne -**
7.7	Satzung über die Festsetzung der Liquiditätssicherungskredite für die Zahlungsabwicklung für das Haushaltsjahr 2014	**380/13**

7.8	Erlass der HH-Satzung 2014 sowie der 4. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010-2016	**376/13**
8	Satzungsangelegenheiten	
8.1	18. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung vom 07.02.1996 zur Satzung der Stadt Eschweiler über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage	**371/13**
8.2	17. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung vom 25.06.1997 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Eschweiler	**372/13**
8.3	2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Eschweiler (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)	**368/13**
8.4	Neufassung der Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Eschweiler	**377/13**
8.5	Ordnungsbehördliche Verordnung über die Freigabe von verkaufsoffenen Sonntagen im Jahr 2014	**283/13**
9	Resolution zur Fortführung der bisher befristet über das Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes finanzierten Schulsozialarbeit durch das Land NRW	**332/13**
10	Änderung der Honorarordnung der Volkshochschule der Stadt Eschweiler	**300/13**
11	Konversionspartnerschaft Propsteier Wald	**352/13**
12	Neuordnung und Ausbau der euregiobahn im Gebiet des AVV; hier: Abschluss einer Vereinbarung zur Änderung der Eisenbahnkreuzungsvereinbarung vom 21.12.2008; BÜ „Neusener Straße“ und „Kalvarienbergstraße“	**347/13**
13	Aufhebung von gemeinschaftlichen Angelegenheiten in der Gemarkung Kinzweiler, Flur 35, Nr. 41 tlw.	**314/13**
14	Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung für das Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 99.196,72 € bei Produkt 12 545 01 01 - Straßenreinigung und Winterdienst -, Sachkonto 52350000 – Erstattung für Aufwendungen von verbundenen Unternehmen, Kostenstelle 6600 0000	**383/13**
15	Transparenz bei städt. Gesellschaften; Fraktionsübergreifender Antrag vom 12.03.2013	**367/13**
16	Anfragen und Mitteilungen	
16.1	Konzept zur Einrichtung eines Forderungsmanagements in der Zahlungsabwicklung der Stadt Eschweiler; Aktueller Verfahrensstand	**378/13**
16.2	Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen	**379/13**

Nichtöffentlicher Teil		**Vorlagen-Nummer**
17	Grundstücksangelegenheiten	
17.1	Verkauf eines städtischen	**374/13**

17.2	Verkauf eines städtischen	**369/13**
17.3	Verkauf eines Grundstückes	**375/13**
17.4	Verzicht auf Ausübung eines Vorkaufsrechtes	**386/13**
18	Beteiligung der EWV	**382/13**
19	Wahl einer Schiedsperson	**381/13**
20	Ruhegehaltfähige Dienstzeiten	**357/13**
21	Anfragen und Mitteilungen	
21.1	Umstrukturierung des Aktionärskreises	**330/13**
21.2	Unterrichtung des Rates gem. § 113 Abs. 5 GO NRW	**- ohne -**

Öffentlicher Teil **Vorlagen-Nummer**

1 Fragestunde für Einwohner **- ohne -**

Bgm. Bertram erläuterte, dass eine Anfrage von Frau Sabine Trautmann zum Thema Schülerspezialverkehr für die Schülerinnen und Schüler der Barbara Schule in Eschweiler eingegangen sei. Da Frau Trautmann zur Ratssitzung nicht anwesend sei, werde die Frage gemäß § 22 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Eschweiler schriftlich beantwortet und die Antwort den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt.

2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates am 09.10.2013; abschriftlich zugestellt am 25.10.2013 **- ohne -**

RM Waltermann wies darauf hin, dass in der Niederschrift unter Tagesordnungspunkt A 10.5 - Rücktritt Bürgermeister Bertram - ein falsches Datum angegeben sei.

Anschließend wurde die Niederschrift vom Rat der Stadt Eschweiler einstimmig genehmigt.

3 Bestellung eines stellvertretenden beratenden Mitgliedes in den Jugendhilfeausschuss **350/13**

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den folgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler bestellt mit sofortiger Wirkung Herrn Kriminalhauptkommissar Peter Arz als stellvertretendes beratendes Mitglied für die Polizei als Ersatz für Herrn Kriminalhauptkommissar Udo Bertram in den Jugendhilfeausschuss.

4 **Bestellung einer stellvertretenden sachkundigen Einwohnerin in den Sozial- und Seniorenausschuss** **353/13**

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Eschweiler bestellt mit sofortiger Wirkung Frau Rosemarie Zentes als stellvertretende sachkundige Einwohnerin für die Evangelische Kirche als Ersatz für Frau Elsbeth Keusgen in den Sozial- und Seniorenausschuss.

5 **Bestellung eines stellvertretenden beratenden Mitgliedes in den Anregungs- und Beschwerdeausschuss** **384/13**

Einstimmig wurde vom Rat der Stadt Eschweiler folgender Beschluss gefasst:

Der Rat der Stadt Eschweiler bestellt mit sofortiger Wirkung Herrn Stefan Schulze als stellvertretendes beratendes Mitglied für die FDP-Fraktion als Ersatz für Frau Alexandra Beckers in den Anregungs- und Beschwerdeausschuss.

6 **Bestellung eines weiteren Bediensteten zum stellv. Wahlleiter für die Kommunalwahlen und Integrationsratswahlen im Jahr 2014** **354/13**

Vom Stadtrat wurde der nachfolgende Beschluss einstimmig gefasst:

Zum weiteren stellvertretenden Wahlleiter für die Kommunalwahlen und die Integrationsratswahlen im Jahr 2014 wird der Büroleitende Dienststellenleiter, Herr Heinz Rehahn, bestellt.

Die Wahrnehmung der Aufgaben des Wahlleiters erfolgt entsprechend der Regelung in § 2 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes in der nachstehenden Reihenfolge:

1. Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Manfred Knollmann
2. Technischer Beigeordneter Hermann Gödde
3. Büroleitender Dienststellenleiter Heinz Rehahn.

7 **Haushaltsentwurf 2014 sowie 4. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 - 2016**

7.1 **Haushaltsreden der Fraktionen pp.** **- ohne -**

Die Haushaltsreden sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Bgm. Bertram unterbrach die Sitzung jeweils von 16.50 Uhr bis 17.00 Uhr sowie von 18.03 Uhr bis 18.15 Uhr für eine Sitzungspause.

7.2 **Errichtung eines Kunstrasenspielfeldes auf der Sportanlage "Im Kuckuck", Hastenrath; hier: Gemeinsamer Antrag des FC Preußen Hastenrath 1912 e.V. und des SV 1912 Nothberg e.V.** **298/13**

Nach kurzer Diskussion über die Fusion der beiden Vereine und einen eventuellen Verkauf des dann frei werdenden Geländes fasste der Rat der Stadt Eschweiler mehrheitlich mit 37 Ja-Stimmen (SPD, CDU, UWG, Bgm. Bertram) und 8 Nein-Stimmen (FDP, Grüne, FPU, Linke) folgenden Beschluss:

1. Die Ausführungen im Sachverhalt werden zur Kenntnis genommen.

2. Die Verwaltung befürwortet die Fusion der Vereine FC Preußen Hastenrath 1912 e.V. und SV 1912 Nothberg e.V. und den Bau eines Kunstrasenplatzes in Hastenrath. Sie wird beauftragt, weitere Gespräche sowohl im Hinblick auf technische Umsetzung der geplanten Maßnahme als auch zur Abklärung von weiteren Einsparmaßnahmen mit den Vereinen FC Preußen Hastenrath 1912 e.V. und SV Nothberg e.V. zu führen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Finanzmittel haushaltsverträglich in den Haushaltsplanentwurf 2014 einzustellen. Die Durchführung der Maßnahme steht insgesamt unter dem Vorbehalt der aufsichtsbehördlichen Genehmigung der Haushaltssatzung einschließlich der Fortschreibung des HSK.

7.3 Errichtung eines Kleinspielfeldes mit Kunstrasenbelag; hier: Antrag des SV Falke Bergrath 1924 e.V. vom 20.09.2013 340/13

Aufgrund des geänderten Beschlussvorschlages aus dem Haupt- und Finanzausschuss am 20.11.2013 fasste der Rat der Stadt Eschweiler mit 35 Ja-Stimmen (SPD, CDU, Bgm. Bertram) und 10 Nein-Stimmen (FDP, UWG, Grüne, FPU, Linke) folgenden Beschluss mehrheitlich:

1. Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

2. Dem Verein SV Falke Bergrath 1924 e.V. werden gemäß Antrag vom 20.09.2013 zur Errichtung eines Kleinspielfeldes mit Kunstrasenbelag im Haushaltsjahr 2014 Finanzmittel in Höhe von 40.000,00 € zu Verfügung gestellt. Die Maßnahme steht insgesamt unter dem Vorbehalt der aufsichtsbehördlichen Genehmigung der Haushaltssatzung einschließlich der vierten Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes.

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 7.4 erklärte RM Krieger seine Befangenheit und nahm während der Beratungen und der Beschlussfassung im Zuschauerbereich Platz.

7.4 Sportplatz Röhe; hier: Antrag des Sportplatz Röhe e.V. vom 23.09.2013 296/13

1. Aufgrund des Antrags der FDP-Fraktion aus dem Haupt- und Finanzausschuss am 20.11.2013 wurde folgender Beschluss mit 5 Ja-Stimmen (FPU, UWG, RM V. Willms), 38 Nein-Stimmen (SPD, CDU, FDP, Linke, Bgm. Bertram) und einer Enthaltung (RM Theuer) mehrheitlich abgelehnt:

   Dem Verein "Sportplatz Röhe e.V." wird gemäß Antrag vom 23.09.2013 zur Anschaffung von zwei Bolztoren, zum Bau einer Schutzhütte sowie der Übernahme von Transportkosten von Sand im Haushaltsjahr 2014 ein Zuschuss in Höhe von 8.000,00 € zur Verfügung gestellt. Die Maßnahme steht insgesamt unter dem Vorbehalt der aufsichtsbehördlichen Genehmigung der Haushaltssatzung einschließlich der vierten Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes.

2. Aufgrund des Antrags der SPD-Fraktion aus dem Haupt- und Finanzausschuss am 20.11.2013 wurde folgender Beschluss bei einer Enthaltung (RM V. Willms) einstimmig gefasst:

Dem Verein "Sportplatz Röhe e.V." wird gemäß Antrag vom 23.09.2013 zur Anschaffung von zwei Bolztoren, zum Bau einer Schutzhütte sowie der Übernahme von Transportkosten von Sand im Haushaltsjahr 2014 ein Zuschuss in Höhe von 4.000,00 €, mit der Option auf einen weiteren Zuschuss in Höhe von 4.000,00 € für das Haushaltsjahr 2015, zur Verfügung gestellt. Die Maßnahme steht insgesamt unter dem Vorbehalt der aufsichtsbehördlichen Genehmigung der Haushaltssatzung einschließlich der vierten Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes.

7.5 Förderung zum Bau eines Proberaumes für die „Kaafsäck“ 385/13

RM Theuer beantragte, den "Kaafsäck" jeweils in den Jahren 2014 und 2015 einen Zuschuss i.H.v. 5.000,00 € zur Verfügung zu stellen.

RM Gehlen beantragte, Beschlussvorschlag 2 der Verwaltungsvorlage zu beschließen und schlug einen Zuschuss i.H.v. 10.000,00 € vor.

Aufgrund des Antrags von RM Gehlen zog RM Theuer seinen Antrag wieder zurück.

Aufgrund des Antrags von RM Gehlen fasste der Rat der Stadt Eschweiler mit 41 Ja-Stimmen (SPD, CDU, UWG, FDP, Linke, Bgm. Bertram) und 4 Nein-Stimmen(FPU, Grüne) mehrheitlich folgenden Beschluss:

Einer Förderung zum Bau eines Proberaumes für die "Kaafsäck" in Höhe von 10.000,00 € wird zugestimmt.

7.6 Zuschussgewährung an die Freizeitzentrum Blaustein-See GmbH; Antrag der Freizeitzentrum Blaustein-See GmbH vom 22.09.2013 333/13

Bgm. Bertram teilte mit, dass durch die CDU-Fraktion bei der Kommunalaufsicht eine Überprüfung der Verwaltungs-Vorlage und somit auch des zu fassenden Beschlusses beantragt wurde. Die Verwaltung werde eine entsprechend durch die Kommunalaufsicht geforderte Stellungnahme fertigen. Des Weiteren werde durch die Kommunalaufsicht geprüft, ob der Beschluss bei einer negativen Prüfung durch den Bürgermeister beanstandet werden müsse.

Anschließend an eine kurze Diskussion fasste der Stadtrat mit 29 Ja-Stimmen (SPD, FDP, Linke, Bgm Bertram) und 16 Nein-Stimmen (CDU, FPU, UWG, Grüne) mehrheitlich folgenden Beschluss:

Die Ausführungen im Sachverhalt werden zur Kenntnis genommen.

Der Freizeitzentrum Blaustein-See GmbH wird ein Zuschuss in Höhe von jeweils 150.000 Euro zunächst für die Jahre 2014 und 2015 gewährt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Haushaltsmittel in den Haushaltsentwurf 2014 einzustellen.

7.6.1 Antrag der SPD-Fraktion zur Stadtteilentwicklung "Weisweiler im Wandel"; hier: Sanierung des Festhallenvorplatzes - ohne -

RM Gehlen erläuterte kurz den Antrag und bat die anderen Ratsmitglieder um Zustimmung.

RM Widell bat um Erläuterung, ob der Platz aktuell verkehrssicher sei.

Technischer Beigeordneter Gödde erläuterte, dass nach einer Besichtigung festgestellte Mängel abgestellt worden sein und dass der Platz aktuell verkehrssicher sei. Zukünftig müsse der Platz aber saniert werden, da der komplette Unterbau nicht mehr frostsicher ist.

Nach kurzer Diskussion fasste der Rat der Stadt Eschweiler mehrheitlich mit 39 Ja-Stimmen (SPD, CDU, Linke, UWG, RM V. Willms, Bgm. Bertram) und 6 Nein-Stimmen (Grüne, FPU, RM Theuer, RM Krieger) folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für eine umfassende Sanierung des Festhallenvorplatzes im Stadtteil Weisweiler zusätzliche Haushaltsmittel in einer Größenordnung von 50.000,00 € in den Haushalt 2014 einzustellen.

7.7 Satzung über die Festsetzung der Liquiditätssicherungskredite für die Zahlungsabwicklung für das Haushaltsjahr 2014 **380/13**

Mit 28 Ja-Stimmen (SPD, UWG, Linke und Bgm. Bertram) sowie 17 Nein-Stimmen (CDU, Grüne, FDP, FPU) fasste der Rat der Stadt Eschweiler folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt die als Anlage der Verwaltungsvorlage beigefügte Satzung über die Festsetzung der Liquiditätssicherungskredite für die Zahlungsabwicklung für das Haushaltsjahr 2014.

7.8 Erlass der HH-Satzung 2014 sowie der 4. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010-2016 **376/13**

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste mit 25 Ja-Stimmen (SPD, Bgm. Bertram) und 20 Nein-Stimmen (CDU, FDP, Grüne, FPU, UWG, Linke) folgenden Beschluss mehrheitlich:

Die als Anlage 1 der Verwaltungsvorlage beigefügte Haushaltssatzung 2014 sowie die 4. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 bis 2016 werden unter Berücksichtigung der Beschlüsse zu den Tagesordnungspunkten 7.5 und 7.6.1 beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die im Sachverhalt aufgezeigten Konsolidierungsmaßnahmen 3.1 bis 3.4 im Rahmen der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes umzusetzen.

Bgm. Bertram unterbrach die Sitzung von 18.57 Uhr bis 19.08 Uhr für eine Sitzungspause.

8 Satzungsangelegenheiten

8.1 18. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung vom 07.02.1996 zur Satzung der Stadt Eschweiler über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage **371/13**

Mit 4 Nein-Stimmen (FPU, UWG) und 41 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, Grüne, Linke, Bgm. Bertram) fasste der Rat der Stadt Eschweiler folgenden Beschluss mehrheitlich:

Die als Anlage 1 der Verwaltungsvorlage beigefügte 18. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung vom 07.02.1996 zur Satzung der Stadt Eschweiler über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage wird beschlossen.

Bei der Beschlussfassung lag die Gebührenkalkulation vom 19.11.2013 für den Gebührenhaushalt - Entwässerung und Abwasserbeseitigung - für die Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2014 vor (Anlage 2 der Verwaltungsvorlage).

8.2 17. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung vom 25.06.1997 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Eschweiler 372/13

Einstimmig wurde vom Rat der Stadt Eschweiler der nachfolgende Beschluss gefasst:

Die als Anlage 1 der Verwaltungsvorlage beigefügte 17. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung vom 25.06.1997 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Eschweiler wird beschlossen.

Bei der Beschlussfassung lag die Gebührenkalkulation vom 25.11.2013 für den Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft für die Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2014 vor (Anlage 2 der Verwaltungsvorlage).

8.3 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Eschweiler (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) 368/13

Vom Rat der Stadt Eschweiler wurde einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Die 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Eschweiler vom 22.12.2011 (Straßenreinigung- und Gebührensatzung) wird in der als Anlage 1 der Verwaltungsvorlage beigefügten Fassung beschlossen.

Bei der Beschlussfassung lag die Gebührenkalkulation Straßenreinigung und Winterdienst der Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2014 vom 03.12.2013 vor (Anlage der Verwaltungsvorlage).

8.4 Neufassung der Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Eschweiler 377/13

Bei einer Enthaltung (RM Krieger) fasste der Rat der Stadt Eschweiler folgenden Beschluss einstimmig:

Die als Anlage 1 der Verwaltungsvorlage beigefügte Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Eschweiler (Vergnügungssteuersatzung) wird beschlossen.

8.5 Ordnungsbehördliche Verordnung über die Freigabe von verkaufsoffenen Sonntagen im Jahr 2014 283/13

Mit 41 Ja-Stimmen (SPD, CDU, UWG, FDP, FPU, Bgm. Bertram), 3 Nein-Stimmen (Grüne, Linke) und einer Enthaltung (RM Graff) fasste der Rat der Stadt Eschweiler folgenden Beschluss mehrheitlich:

Der Rat der Stadt Eschweiler stimmt der Durchführung von vier verkaufsoffenen Sonntagen, jeweils für das gesamte Stadtgebiet, im Jahr 2014 zu.

Die als Anlage 1 der Verwaltungsvorlage beigefügte Ordnungsbehördliche Verordnung über die Freigabe von verkaufsoffenen Sonntagen im Jahr 2014 wird erlassen.

9 Resolution zur Fortführung der bisher befristet über das Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes finanzierten Schulsozialarbeit durch das Land NRW **332/13**

Nach kurzer Diskussion wurde vom Rat der Stadt Eschweiler wie folgt beschlossen:

- Für die Variante "zugestimmt" stimmten 18 Ratsmitglieder mit Ja (CDU, FPU, UWG, FDP, Linke), 25 Ratsmitglieder mit Nein (SPD, Bgm. Bertram) und 2 Ratsmitglieder enthielten sich (Grüne)

- Für die Variante "nicht zugestimmt" stimmten 25 Ratsmitglieder mit Ja (SPD, Bgm. Bertram), 18 Ratsmitglieder mit Nein (CDU, FPU, UWG, FDP, Linke) und 2 Ratsmitglieder enthielten sich (Grüne)

Somit wurde mehrheitlich vom Rat der Stadt Eschweiler folgender Beschluss gefasst:

Der Sachverhalt der Verwaltungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Dem als Anlage 3 der Verwaltungsvorlage beigefügten, seitens der CDU-Stadtratsfraktion am 29.07.2013 verfassten Resolutionstext, wird nicht zugestimmt.

10 Änderung der Honorarordnung der Volkshochschule der Stadt Eschweiler **300/13**

Einstimmig fasste der Rat der Stadt Eschweiler folgenden Beschluss:

Die Änderung der Honorarordnung der Volkshochschule der Stadt Eschweiler in der der Verwaltungsvorlage beigefügten Form wird beschlossen.

11 Konversionspartnerschaft Propsteier Wald **352/13**

Vom Rat der Stadt Eschweiler wurde einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Rahmenvereinbarung zur Konversionspartnerschaft zwischen der Stadt Eschweiler und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) zu unterzeichnen und den Konversionsprozess zur Liegenschaft "Probsteier Wald" intensiv und zielgerichtet fortzuführen.

12 Neuordnung und Ausbau der euregiobahn im Gebiet des AVV; hier: Abschluss einer Vereinbarung zur Änderung der Eisenbahnkreuzungsvereinbarung vom 21.12.2008; BÜ „Neusener Straße“ und „Kalvarienbergstraße“ **347/13**

Einstimmig fasste der Stadtrat folgenden Beschluss:

Der im Betreff der Verwaltungsvorlage genannten Änderungsvereinbarung zwischen der EVS EUREGIO-Verkehrsschienennetz GmbH, Rhenaniastraße 1, 52222 Stolberg und der Stadt Eschweiler wird zugestimmt.

Bgm. Bertram wies auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 3 Gemeindeordnung hin.

13 Aufhebung von gemeinschaftlichen Angelegenheiten in der Gemarkung Kinzweiler, Flur 35, Nr. 41 tlw. 314/13

Vom Rat der Stadt Eschweiler wurde einstimmig der nachfolgende Beschluss gefasst:

Die öffentliche Bekanntmachung der Absicht auf teilweise Aufhebung der auf dem Wirtschaftsweg Gemarkung Kinzweiler, Flur 35, Nr. 41, ruhenden Festsetzung für die jeweiligen Benutzer wird beschlossen.

Die öffentliche Bekanntmachung (Anlage 1 der Verwaltungsvorlage) und der Lageplan (Anlage 2 der Verwaltungsvorlage) sind Bestandteil des Beschlusses.

14 Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung für das Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 99.196,72 € bei Produkt 12 545 01 01 - Straßenreinigung und Winterdienst -, Sachkonto 52350000 – Erstattung für Aufwendungen von verbundenen Unternehmen, Kostenstelle 6600 0000 383/13

Einstimmig fasste der Stadtrat den nachfolgenden Beschluss:

Gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW wird die Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung bei Produkt 12 545 01 01 - Straßenreinigung und Winterdienst -, Kostenstelle 66000000, Sachkonto 52350000 - Erstattung für Aufwendungen von verbunden Unternehmen -, in Höhe von 99.196,72 € erteilt.

Die Deckung dieser überplanmäßigen Aufwendung erfolgt durch Minderaufwendungen bei Produkt 11 538 02 01 - Entwässerung und Abwasserbeseitigung -, Kostenstelle 66000000, Sachkonto - Erstattung für Aufwendungen von verbunden Unternehmen -, in Höhe von 99.1796,72 €.

15 Transparenz bei städt. Gesellschaften; Fraktionsübergreifender Antrag vom 12.03.2013 367/13

Nach allgemeiner Diskussion über den Sachverhalt wurde von RM F.-D. Pieta beantragt, die Beschlussvarianten 2 und 3 zusammen zu fassen. Hierzu fasste der Rat der Stadt Eschweiler folgenden Beschluss: 10 Ja-Stimmen (Grüne, UWG, FDP, FPU, Linke) und 35 Nein-Stimmen (SPD, CDU, Bgm. Bertram). Der Antrag wurde damit mehrheitlich abgelehnt.

Anschließend wurde vom Rat der Stadt Eschweiler mit 35 Ja-Stimmen (SPD, CDU, Bgm. Bertram) und 10 Nein-Stimmen (Grüne, UWG, FDP, FPU, Linke) mehrheitlich der nachfolgende Beschluss gefasst (Beschlussvariante 1 der Verwaltungsvorlage):

Aufgrund der bestehenden möglichen Haftungs- und Strafrechtsrisiken für die Mitglieder der Aufsichtsräte wird von einer Änderung der Gesellschaftsverträge mit dem Ziel der teilweisen Befreiung von der Verschwiegenheitspflicht insgesamt abgesehen.

16 Anfragen und Mitteilungen

16.1 Konzept zur Einrichtung eines Forderungsmanagements in der Zahlungsabwicklung der Stadt Eschweiler; Aktueller Verfahrensstand 378/13

Die Ausführungen der Verwaltung zum aktuellen Verfahrensstand hinsichtlich der Einrichtung eines Forderungsmanagements in der Zahlungsabwicklung der Stadt Eschweiler wurden zur Kenntnis genommen.

16.2 Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen 379/13

Entsprechend § 83 Abs. 2 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfahlen in der derzeit gültigen Fassung nimmt der Rat der Stadt Eschweiler die in der Zeit vom 02.09.2013 bis 22.11.2013 genehmigten unerheblichen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen - gemäß Anlage I der Verwaltungsvorlage - zur Kenntnis.

16.3 Vereinfachte Möglichkeit zur Durchführung von Vergabeverfahren (Vergabeerleichterungserlass)

Technischer Beigeordneter Gödde berichtete, dass der o.g. Vergabeerleichterungserlass mit Runderlass vom 26.11.2013 bis zum 31.12.2018 verlängert wurde.

16.4 Feuerwehrbeschaffungskartell

Frau Breil erläuterte, dass die Stadt Eschweiler hinsichtlich der Beschaffung von zwei Fahrzeugen von dem sog. Feuerwehrbeschaffungskartell betroffen gewesen sei. Das Kompensationsverfahren, welches u. a. unter Beteiligung des Spitzenverbandes mit drei kartellierenden marktführenden Firmen ausgehandelt worden sei, sei zwischenzeitlich abgeschlossen worden. Die Stadt Eschweiler habe insoweit eine Entschädigung in Höhe von insgesamt 3.460,00 € erhalten.

Weitere Anfragen und Mitteilungen lagen nicht vor. Bgm. Bertram schloss daher den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.36 Uhr und verabschiedete die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.